



Wochenblatt der
Marktgemeinde

Wiggensbach

Nr. 35 · 98. Jahrgang

Druckerei X. Diet e.K., Altusried

Tel. 08373/7511 · info@druckerei-xdiet.de

30. August 2024

ZKV 06552, PVST+2, DPAG, Entgelt bezahlt

Bezugspreis halbjährlich 27,60 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Auszubildende zum 1. September 2024 eingestellt

Der Markt Wiggensbach stellt zum 1. September 2024 Erika Wagner als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten im Rathaus sowie Pauline Frick und Sophie Zinth als Auszubildende zur Erzieherin im Anerkennungsjahr im Kindergarten ein. Die Sozialdienst Wiggensbach gGmbH stellt Isabell Krischke als Auszubildende zur Pflegefachhelferin im Haus Kapellengarten ein.

Wir wünschen ihnen einen guten Start und alles Gute für die Zukunft!

Beschäftigte im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres

Der Markt Wiggensbach beschäftigt im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres Mia Lovrinovic in der Grundschule Wiggensbach ab 1. September 2024. Wir wünschen ihr einen guten Start und alles Gute für die Zukunft!

Beschäftigte im Rahmen eines sozialpädagogischen Einführungsjahres

Der Markt Wiggensbach beschäftigt im Rahmen eines sozialpädagogischen Einführungsjahres Pia Lochbihler und Zoe Salmen ab 1. September 2024 im Kindergarten. Wir wünschen ihnen einen guten Start und alles Gute für die Zukunft!

Nächster Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am Montag, 2. September, findet in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus der Marktgemeinde Wiggensbach, 1. Stock, Trauungszimmer, der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bund statt. Manfred Eppe, Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, erteilt Ihnen Auskünfte zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Er führt Kontenklärungen mit Ihnen durch; Sie können Rentenansprüche bei ihm aufnehmen lassen. Ferner erhalten Sie alle notwendigen Formulare und Informationsbroschüren der Deutschen Rentenversicherung von ihm. Dieser Service ist selbstverständlich für Sie kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich! Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Termine in der Regel nicht möglich sind. Melden Sie sich also rechtzeitig an: Telefon 08370/325482, Mobil 01520/1733021 (nutzen Sie bitte gerne den Anrufbeantworter/Mailbox), Fax 08370/325475, E-Mail: Beratung-Rentenversicherung@e-mail.de.

Die Seniorenbeauftragte und die Familie Hof informieren:

Unser beliebter Arbeiter- und Seniorenmittagstisch macht am 5. September »Urlaub«. Das nächste »Essen für alle die da sind« findet am Donnerstag, 10. Oktober, statt. Wir freuen uns auf euren Besuch. Vielen Dank für das Verständnis.

Die Seniorenbeauftragte und die Familie Hof aus Bachtels

Freibad geschlossen. Ab Montag, 9. September 2024, ist die Badesaison im Freibad Wiggensbach beendet. Der gemeindliche Bauhof wird dann die Reinigung der Becken vornehmen und die Anlagen auf den bevorstehenden Winter rüsten. Sven und Maria Neumann Duarte Pereira und ihrem Team danke ich für die gute Betreuung und Sauberhaltung der Badeanlagen.

Besichtigungsfahrt für Senioren am Donnerstag, 19. September 2024

Wir laden wieder alle Wiggensbacher Senioren zur Besichtigungsfahrt mit Bürgermeister Thomas Eigstler herzlich ein. Dabei wollen wir unseren Senioren zeigen, was in letzter Zeit in Wiggensbach alles gebaut wurde, derzeit gebaut wird und für die nächste Zeit in Planung ist. Wir sind mit dem Bus unterwegs und erklären alle Maßnahmen vom Bus aus (kein Aussteigen an den Baustellen etc. notwendig). Die Fahrt ist kostenlos und wir würden uns freuen, wenn viele interessierte Senioren teilnehmen würden.

Die Fahrt findet am Donnerstag, 19. September 2024, von 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr statt. Abfahrt um
8.40 Uhr Ermengerst / Bahnhof
8.50 Uhr Wiggensbach / Marktplatz
9.00 Uhr Wiggensbach / Kapellengarten
Anmeldung bitte im Rathaus bei Silvia Mayr, Tel. 08370/9200-0.

Veranstaltungstermine Panoramarena

Nachdem die Terminplanungen für die kommende Hallensaison ange laufen sind, bitten wir alle Vereine/Abteilungen die gewünschten Veranstaltungstermine für die Panoramarena im Rathaus unter Teefon 08370/9200-20 zu melden.

Wildtiere im Garten und auf dem Balkon – Wie Sie sich vor unliebsamen Besuchen von Fuchs, Marder und Co. schützen können

Das Gemüsebeet ist kahlgefressen, der Komposthaufen wild zerpfückt und der Abfallsack aufgerissen. Vermutlich hatten Sie Gäste aus dem Reich der Wildtiere. Doch was tun, um Fuchs, Marder, Krähe, Taube und anderen Wildtieren Einhalt zu gebieten? Schnell wird der Ruf nach einem fuchssicheren Zaun, einer Marderfalle oder sonstigen Abwehrmaßnahmen laut. Doch warum aufwändig vertreiben, wenn es auch einfacher und billiger geht? Überlegen Sie sich, was Ihren Garten oder Balkon für tierische Besucher attraktiv macht und handeln Sie entsprechend. Nahrungsmittel entfernen:

- Der Futternapf für Bello und das Schälchen für Mietzi sind eine beliebte Futterquelle für Wildtiere und daher draußen fehl am Platz.
- Gleichermaßen tabu: Gekochte Abfälle, Fleisch-, Knochen- und Käsereste auf dem Kompost. Prinzipiell empfiehlt es sich, den Kompost abzudecken oder sich eine geschlossene Bio- tonne bzw. einen Kompostbehälter anzuschaffen.
- Die Früchte Ihres Gartens können ein ebenso verlockendes Mahl für Wildtiere darstellen. Lassen Sie daher möglichst kein Fallobst liegen und vergittern Sie Ihre Beeren.
- Tatorf Abfallsack: Um zu vermeiden, dass Ihr Müll von »tierischen Tätern« durchwühlt wird, deponieren Sie ihn am besten in einem Abfallcontainer und stellen ihn erst am Tag der Müllabfuhr ins Freie.

Spielmöglichkeiten beseitigen: Die dreckigen Schuhe auf der Terrasse zwischengelagert, die Gartenhandschuhe im Blumenbeet vergessen, das Kinderspielzeug auf der Wiese verstreut? Da überrascht es nicht, wenn der Garten zu einem Abenteuer-spielplatz für Wildtiere mutiert. In diesem Fall hilft nur eines:

Alle weichen und leicht tragbaren Gegenstände über Nacht wegräumen.

Versteckmöglichkeiten vereiteln: Das A und O lautet hier: Mögliche Unterschlüpfen unzugänglich machen und verräterische Löcher verschließen. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass sich kein Tier mehr im Versteck befindet und der Unterschlupf nicht zum ungewollten Gefängnis wird.

Allgäu-mobil

Wiggensbach ist mit zwei Projekten dabei!

Mitfahrplattform »fahrmob« und Mitfahrbänke

»Fahrmob.eco« – Mitfahren und Mitnehmen.

Den Individualverkehr entlasten und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun. Das ist die Idee der Mitfahrplattform »fahrmob«. Bereits über 20 Gemeinden, die Stadt Kempten

und über 100 Vereine im Allgäu stehen hinter diesem neuen Mobilitätsangebot. Das Grundprinzip ist ganz einfach: Anmelden, gemeinsam fahren und Fahrteinnahmen für einen Verein eigener Wahl spenden. Durch das Projekt »fahrmob« werden die Mobilität im ländlichen Raum gestärkt, ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet und die Vereine unterstützt. Insbesondere für Pendler u. Studierende sind Mitfahrgelegenheiten und Fahrgemeinschaften eine kostengünstige u. klimaschonende Alternative zum eigenen Auto. Autobesitzer wiederum können ihren PKW bei ohnehin unternommenen Fahrten besser auslasten.

Schauen Sie doch mal rein und probieren Sie diese neue Form der Mobilität mal aus. Infos unter www.fahrmob.eco und auf unserer Homepage unter www.wiggensbach.de. Auskünfte erteilt Ihnen auch gerne Frau Gäbl vom Amt für Kultur und Tourismus im Wiggensbacher Informationszentrum, Telefon 08370/8435.



Mitfahrbänke. Dank der Zusammenarbeit mit der Regionalentwicklung Oberallgäu e. V. ist unsere Gemeinde im Individualverkehr nun noch mobiler: Ende April wurden insgesamt fünf Mitfahrbänke im Gemeindegebiet durch den Bauhof aufgestellt. Die Mitfahrbänke stehen an folgenden Standorten: Feuerwehrstraße 1 (gegenüber BioSchaukäserei), neben der Bushaltestelle am Marktplatz, am Marktplatz 3 vor dem Rathaus, in der Römerstraße 2 in Ermengerst (Nähe Landgasthof »Alte Säge«) und an der Schulstraße 10a in Ermengerst.

Nun warten die Mitfahrbänke auf rege Benutzung! Das Prinzip ist ganz einfach: Man setzt sich auf die Bank und wählt am Schilderhalter aus, in welche Richtung man mitgenommen werden möchte. Fährt eine andere Person in die entsprechende Richtung, kann diese den Wunsch erkennen und sich als Mitfahrgelegenheit anbieten. Dieses Angebot soll eine umweltfreundliche u. klimaverträgliche Alternative zum Auto und eine Ergänzung zum Öffentlichen Nahverkehr sein, mit der zeitliche Lücken abgedeckt werden können. Zusätzlich fungieren die Mitfahrbänke auch als Treffpunkt für die Mitfahrplattform »fahrmob«. Die Mitfahrbänke sind eine allgäusweite Aktion der Regionalentwicklung Allgäu, die Mitnahme ist kostenfrei und freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr. Mitgenommene sind bei deutschen KFZ-Versicherungen automatisch über die Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers abgesichert, es bedarf keiner zusätzlichen Versicherung.



Ermengerst, Schulstraße 10a

Zusätzlich fungieren die Mitfahrbänke auch als Treffpunkt für die Mitfahrplattform »fahrmob«. Die Mitfahrbänke sind eine allgäusweite Aktion der Regionalentwicklung Allgäu, die Mitnahme ist kostenfrei und freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr. Mitgenommene sind bei deutschen KFZ-Versicherungen automatisch über die Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers abgesichert, es bedarf keiner zusätzlichen Versicherung.

Fundamt: Ein Fahrrad wurde abgegeben (Fundort: Ermengerst).

i. V. Christian Oberhaus, 2. Bürgermeister